

TIPPS UND TRICKS FÜR DIE **BIOTONNE**

www.die-biotonne.de



TIPPS IN DER KÜCHE

Zur Sammlung in der Küche empfehlen wir, sich ein verschließbares **Vorsortiergefäß** aus dem Handel zuzulegen. Das verhindert unangenehme Gerüche in der Küche. Auch andere Gefäße mit Deckel können geeignet sein.



Die beste Art der Sammlung ist den **Bioabfall „lose“** zu sammeln. Es empfiehlt sich dennoch, besonders feuchte oder geruchsintensive Abfälle in ein wenig **Zeitungs-papier** (kein Hochglanz), oder in ein paar Blättern **Küchenkrepp** einzuwickeln.

Ebenso kann man das Vorsortiergefäß mit einem Bogen Zeitungspapier oder Küchenkrepp auskleiden. Alternativ eignen sich auch **Papierbeutel** gut zur Sammlung des Bioabfalls.

Plastikbeutel jeglicher Art, auch biologisch abbaubare **Plastikbeutel** aus dem Handel, sind **nicht zur Entsorgung** der Bioabfälle in der Biotonne zulässig. Sie sind nicht immer vollständig abbaubar.

Nach jedem Umfüllen in die Biotonne das **Vorsortiergefäß mit Wasser reinigen**. Sobald es trocken ist, kann der nächste Bioabfall hineingegeben werden.

TIPPS FÜR EINE SAUBERE, HYGIENISCHE BIOTONNE

Eine saubere und hygienische Bioabfallsammlung fängt bereits in der Küche an (→ siehe **Tipps in der Küche**). Das können Sie tun, um in der Biotonne unangenehme Gerüche und Ungeziefer zu vermeiden:

Die **Biotonne** sollte man regelmäßig nach der Leerung mit **heißem Wasser ausspülen**. Heißes Wasser deshalb, um auch Schimmelpilzsporen und Keime so weit wie möglich zu entfernen. Nach der Reinigung sollte die Tonne unbedingt trocken sein, bevor die nächsten Bioabfälle eingeworfen werden. Man kann eine oder mehrere **Reinigungen als Serviceleistung** kostenpflichtig bestellen.

Den **Duft von Lavendel** und **Essigessenz** mögen Fliegen gar nicht gerne. So empfiehlt es sich die Tonne, insbesondere den Deckelrand, mit Essigessenz auszuwischen und abgeschnittenen Lavendel hinein zu geben.

Der **Deckel der Biotonne** sollte immer **gut verschlossen** sein, um Insekten fern zu halten. Schließt die Biotonne nicht gut, kann man sich einen speziellen **Filterdeckel** mit Dichtung oder ein Abdecknetz zulegen. Dieser und viele weitere Artikel können über den Handel erworben werden. **Infos unter:** shop.kurz-entsorgung.de/ka-bio

Die Biotonne wird **mindestens alle zwei Wochen geleert**. Aus hygienischen Gründen sollte man sie bei **jedem Termin** zur Leerung bereitstellen, auch wenn sie nicht ganz voll ist. Da 26 Leerungen pro Jahr inbegriffen sind entstehen dadurch **keine Zusatzkosten**. Außerdem kann man die **zusätzliche Sommerleerung** buchen. Dann wird die Biotonne im Zeitraum von Mai bis September wöchentlich geleert. Die Gebühr erhöht sich entsprechend.

TIPPS IM SOMMER

Beginnt die warme Jahreszeit müssen Sie mit einer **Geruchsbildung** in der Biotonne rechnen. Außerdem fällt generell **mehr Bioabfall** an. Bei Gartenbesitzern durch zusätzliche Gartenabfälle – aber auch durch mehr Bioabfälle aus Haushalt und Küche, da es im Sommer ein größeres Angebot an Obst und Gemüse gibt.

- Platzieren Sie Ihre Biotonne an einem **möglichst kühlen und schattigen Platz**. Je kühler es ist, desto weniger aktiv sind Mikroorganismen und andere Lebewesen, die in der Biotonne leben.
- **Säubern Sie den Rand und Deckel** regelmäßig mit Essig, das beugt Maden in der Biotonne vor. (→ siehe **Tipps für eine saubere, hygienische Biotonne**).
- Wenn die Biotonne **nicht ausreicht**, haben Sie mehrere Möglichkeiten:
 - Sie können die **zusätzliche Sommerleerung** buchen. Dann wird die Biotonne im Zeitraum von Mai bis September wöchentlich geleert anstatt alle 14 Tage. Die Gebühr erhöht sich entsprechend.
 - **Nasse Bioabfälle** und Rasenschnitt zunächst **trocknen lassen** und dann in die Biotonne befördern
 - Bringen Sie Ihre Grünabfälle aus dem Garten zum **Grünabfallsammelplatz**.
 - Wechsel zu einer **größeren Biotonne** (siehe Rückseite in diesem Flyer)
- Wir bitten beim Befüllen der Tonne die folgenden **Höchstgewichte** zu beachten:
 - 80 l-Tonne: max. **50 kg**
 - 120 l-Tonne: max. **60 kg**
 - 240 l-Tonne: max. **110 kg**

TIPPS IM WINTER

Das Problem mit der Biotonne im **Winter** ist **Frost**. Feuchte Bioabfälle können in der Tonne **festfrieren**. Kann die Tonne deshalb nur teilweise oder gar nicht geleert werden, verursacht das zusätzlichen Aufwand. Beachten Sie deshalb folgende Tipps:

- Das Festfrieren wird durch feuchte oder **nasse Abfälle** verursacht (Beispiele: Kaffeefilter, Teebeutel, nasse Obstreste). Lassen Sie deshalb nasse Bioabfälle zunächst **gut abtropfen** und schlagen Sie diese in eine oder mehrere Lagen **Zeitungspapier** ein, oder nutzen Sie dafür **Biobeutel aus Papier** (→ siehe **Tipps in der Küche**).



Die Biotonne ist natürlich nicht zur Altpapierentsorgung vorgesehen, aber einige Lagen zerknülltes **Zeitungspapier am Boden der Tonne** helfen effektiv, dass sich die Abfälle beim Entleeren besser lösen. Bitte nutzen Sie dafür kein Hochglanzpapier.

- Generell gilt: je **lockerer** die Abfälle aufeinander liegen, desto einfacher lassen sie sich aus der Tonne leeren. Also: Tonne **nicht bis zum Anschlag füllen** und die Abfälle auf keinen Fall herunterpressen.

Der richtige **Standort der Biotonne** ist auch im Winter wichtig. In der Garage, im Keller oder **dicht an der Hauswand** ist es meist wärmer, sodass der Bioabfall nicht so leicht einfriert.

DAS DARF REIN



- Gemüsereste, Salatreste, Obst (auch Südfrüchte)
- Speisereste, gekocht und roh
- Fisch-, Fleisch-, Lebensmittelreste (auch verdorben)
- Knochen
- Kaffeesatz, Tee, Kaffeefilter und Teebeutel
- Brotreste, Backwaren, sonstige Mehlprodukte
- Eier- und Nussschalen
- Milchprodukte
- Topf- und Balkonpflanzen, verwelkte Blumen
- Unkräuter/Wildkräuter

In kleineren Mengen

- Laub, Rasenschnitt
- Baum-, Strauch-, Heckenschnitt

Hinweis:

Größere Mengen von Gartenabfällen können auf den Grünabfallsammelplätzen im gesamten Landkreis Karlsruhe abgegeben werden.

Für die Hygiene und zum Sammeln und Einwickeln

feuchter Bioabfälle erlaubt:

- Papiertüten
- Küchenkrepp
- Zeitungspapier (nicht Hochglanzpapier)



Mehr Informationen unter
www.die-biotonne.de/was-darf-rein

UND DAS NICHT



- Flüssigkeiten (z. B. Getränke, Suppen, Soßen)
- Alle Kunststoffprodukte
- Verpackte Lebensmittel, Frischhalte-, Alufolie
- Bioplastikprodukte: Einweggeschirr, Besteck, Verpackungen, Kotbeutel
- Kaffee-/Teekapseln aus Kunststoff, Bioplastik oder Alu
- Hochglanzpapier, Pizzakartons, Pappe, Tapeten
- Verpackungen (z. B. Milch-/Safttüten usw.)
- Windeln, Binden, Tampons, sonstige Hygiene- und Kosmetikartikel (auch keine kompostierbaren)
- Zigarettenstummel, -asche
- Kohle-, Holzasche, Ruß, Kerzenwachs
- Fäkalien jeglicher Art
- Kleintierstreu
- Tote Tiere (auch keine Kleintiere)
- Glas, Korken, Gummi
- Lederreste und Textilien
- Bauschutt, Steine, Sand
- Restmüll (z. B. Staubsaugerbeutel, Kehricht)
- Medikamente
- Spritz- und Düngemittel
- Chemikalien, Säuren und Laugen
- Batterien und Elektroaltgeräte
- Öl- und Farbreste
- Metalle

Informationen zu den entsprechenden
Entsorgungswegen finden Sie auf unserer Homepage:
www.awb-landkreis-karlsruhe.de

DIE BIOTONNE FLEXIBEL AN IHRE ANSPRÜCHE ANPASSEN

Über unseren **Kundenservice** können Sie Ihre Biotonne jederzeit Ihren Bedürfnissen anpassen. **Rufen Sie uns an**, schreiben Sie per **E-Mail** oder nutzen Sie unseren **Online-Service**.

- **Eine Biotonne bestellen (falls Sie noch keine haben)**
- **Eine größere/zusätzliche Biotonne bestellen**
- **Zusätzliche Sommerleerungen hinzu buchen**
(Wöchentliche Leerung von Mai bis September.
Die Gebühr erhöht sich entsprechend.)



UNSER **KUNDENSERVICE**

Kostenfreie Servicenummer für Bioabfall

0800 2 9820 40

Fragen per E-Mail an

kundenservice@awb.landratsamt-karlsruhe.de

Online-Service unter

www.awb-landkreis-karlsruhe.de